

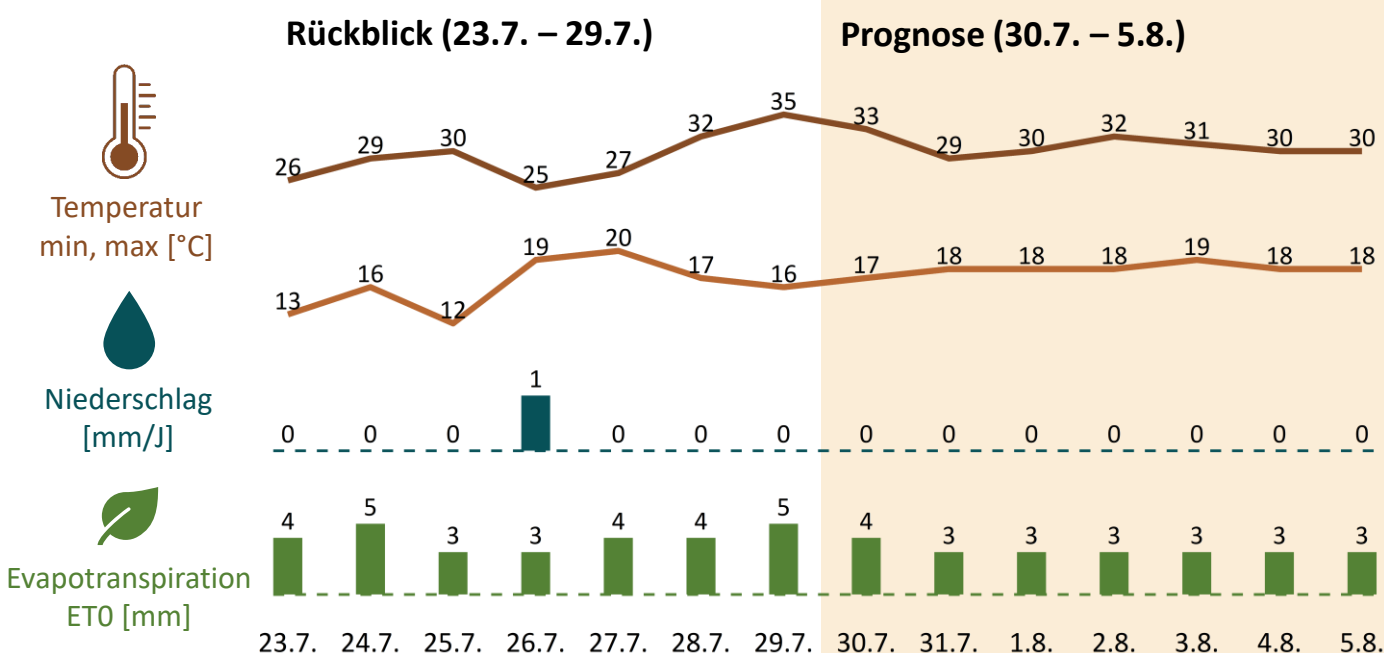


Aktuelle Situation

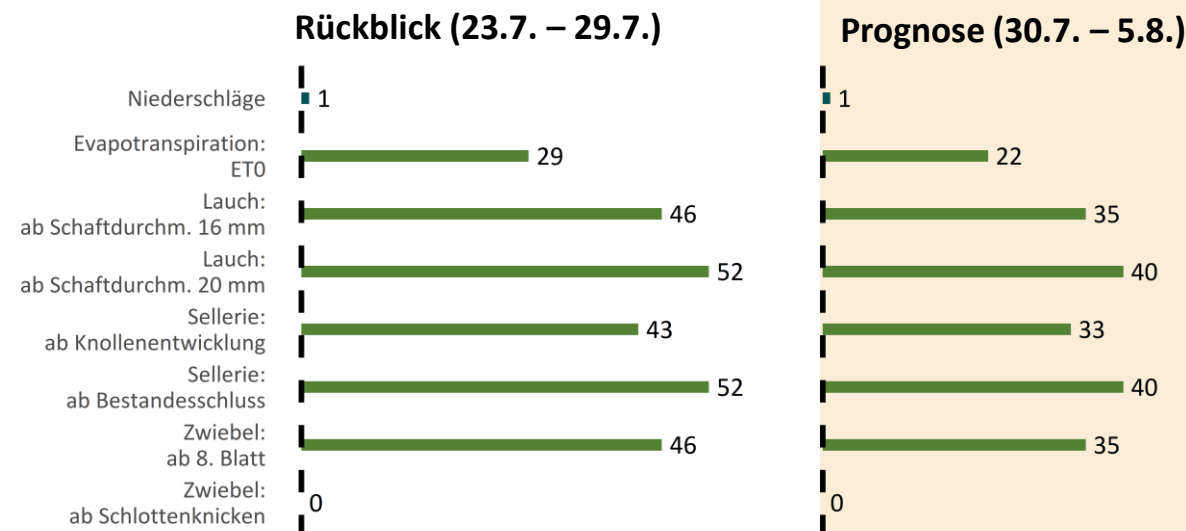
Die vergangenen sieben Tage waren im Freiburger Seeland weiterhin sehr trocken. Mit lediglich rund 1 mm Niederschlag konnte sich die Bodenwassersituation nicht verbessern, der Bewässerungsaufwand bleibt hoch. Für die kommenden sieben Tage wird erneut eine Hitzewelle mit Temperaturen deutlich über 30 °C erwartet. Niederschläge sind derzeit nicht in Sicht. Der Wasserbedarf von Gemüsekulturen ist nach wie vor hoch.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Stangensellerie – Ried B. Kerzers

Sorte: Conga – am 20. Mai gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat und Giessbalken

Organischer Boden mit 35 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 30. Juli

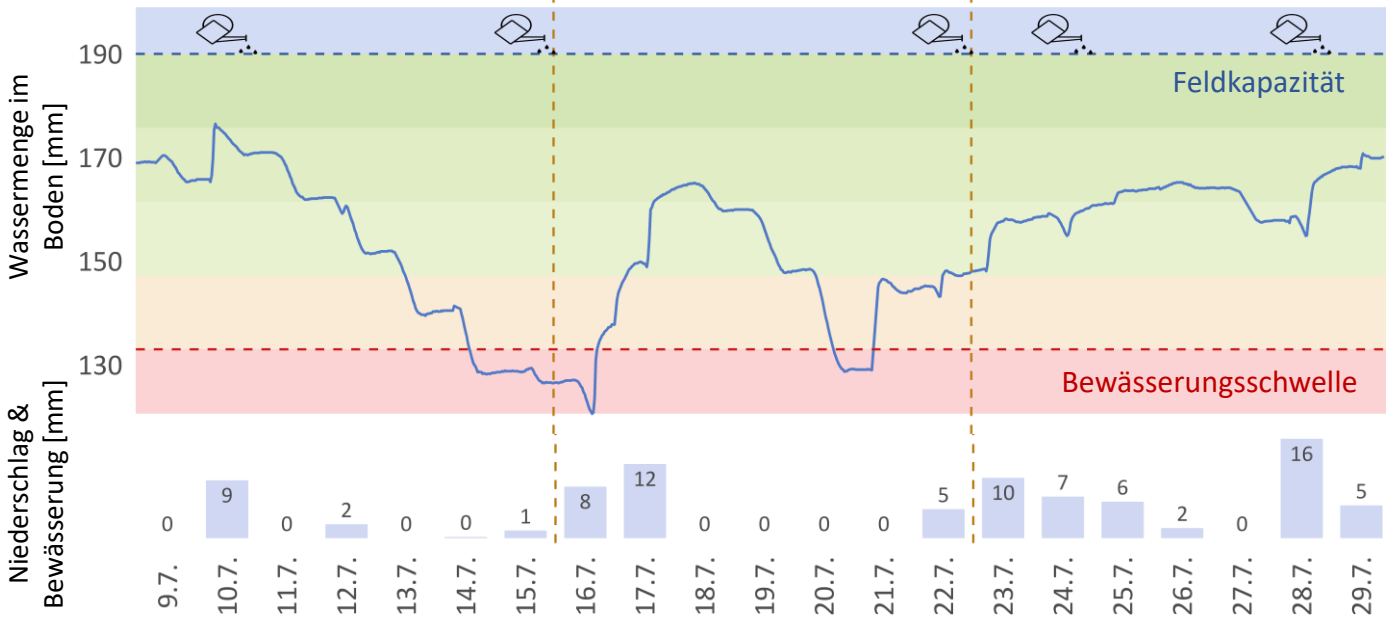
Stadium: Schaftbildung

Der Stangensellerie präsentiert sich kräftig und gesund. Trockenstress-symptome sind keine sichtbar. Die Wurzeln reichen bis in etwa 30 cm Tiefe. Vereinzelt treten Blattflecken und möglicherweise Spinnmilben auf, der Bestand befindet sich insgesamt jedoch in einem guten Zustand.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
13.-17.6.	20 mm
22.-26.6.	30 mm
7.-15.7.	45 mm
22.7.	15 mm
24.7.	10 mm
28.7.	15 mm
Total	135 mm
Niederschlag total	
Seit dem 20.5.	59 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Zur Sicherung von Ertrag und Qualität wurde in den vergangenen Wochen mehrmals pro Woche mit kleinen Wassergaben bewässert. Diese Strategie soll auch in der kommenden Woche beibehalten werden, damit der Bodenwassergehalt nicht unter die Bewässerungsschwelle fällt.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Zwiebeln – Galmiz

Sorte: Rawhide - am 13. März gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 20 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 30. Juli

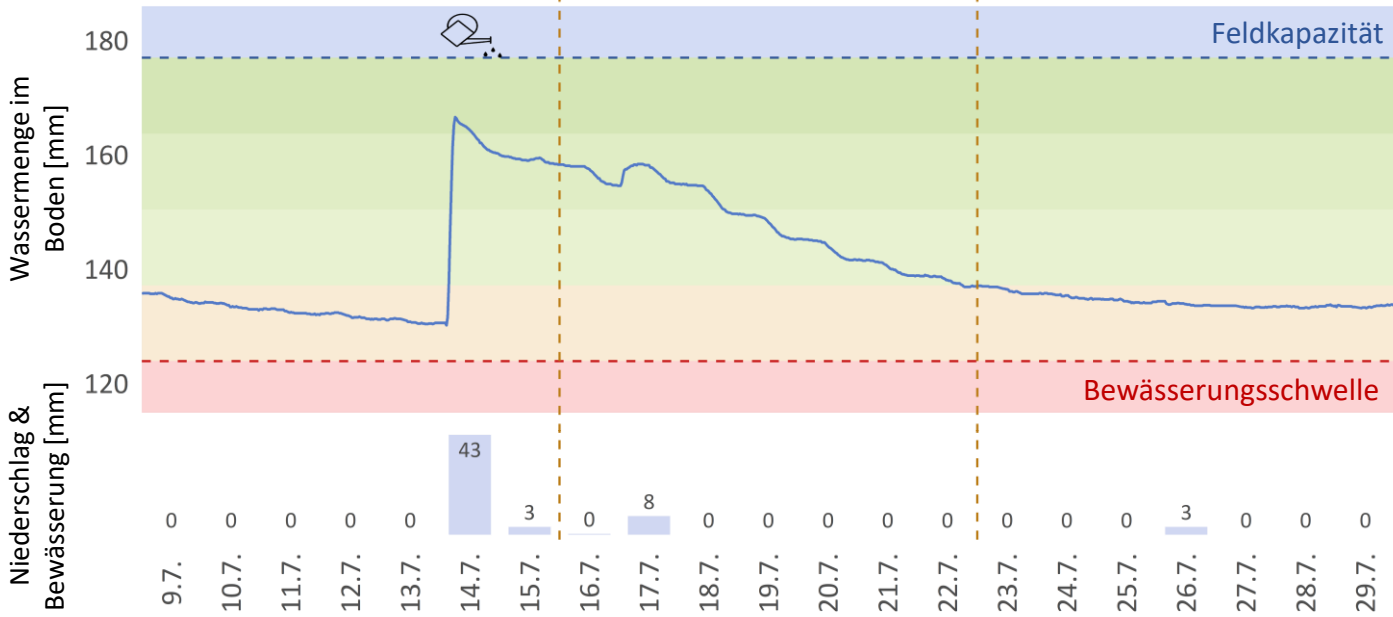
Stadium: Schlotenknick

Der Zwiebelbestand befindet sich zum grössten Teil im Schlotenknick. Der Thripsdruck ist sehr hoch, vereinzelt wurde zudem Stemphylium beobachtet. Die Wurzeln reichen bis in etwa 32 cm Tiefe. Die Bulben haben einen Durchmesser von 50–65 mm. Mängel an den Bulben konnten keine festgestellt werden.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
11.6.	30 mm
21.6.	40 mm
30.6.	40 mm
14.7.	40 mm
Total	150 mm
Niederschlag total	
Seit dem 13.3.	175 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Eine weitere Bewässerung ist voraussichtlich nicht mehr vorgesehen. Der Bestand soll nun möglichst gleichmässig abtrocknen, um die Abreife und die Ernte zu begünstigen.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Zwiebeln – Ried B. Kerzers

Sorte: Tamara – am 23. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 15 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 30. Juli

Stadium: Schlotenknick

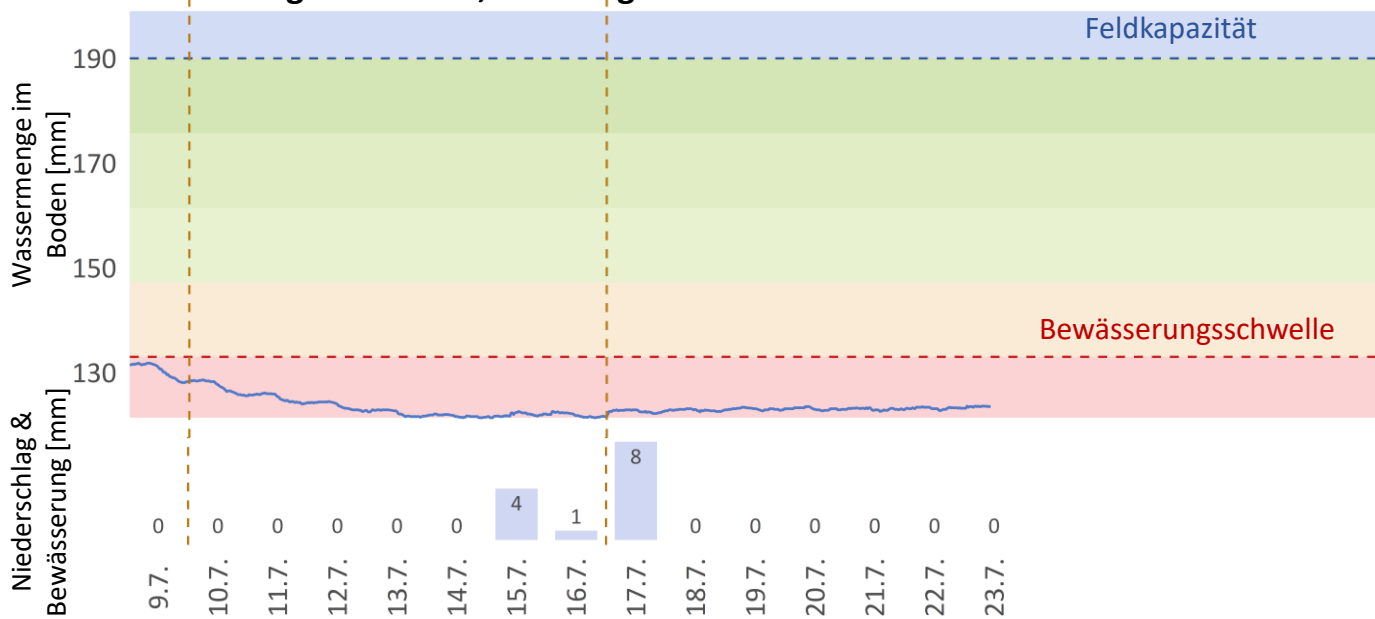
Die Zwiebeln wurden in dieser Parzelle maschinell gewalzt, wodurch der Schlotenknick gezielt herbeigeführt wurde. Dies soll die Abtrocknung fördern, eine gleichmässige Abreife unterstützen und eine frühere Ernte ermöglichen. Der Grossteil der Bulben weist einen Durchmesser von 30–60 mm auf. Die Qualität ist insgesamt gut, es wurden nur wenige Mängel festgestellt.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
18.6.	30 mm
26.6.	25 mm
7.7.	25 mm
Total	80 mm
Niederschlag total	
Seit dem 23.3.	155 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die Bodensonde wurde bereits am 23. Juli entfernt, die Bewässerung ist abgeschlossen.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Lauch – Ried B. Kerzers

Sorte: Walker– am 3. Juni gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 30. Juli

Stadium: Schaftdurchmesser $\geq 16\text{mm}$

Der Lauch präsentiert sich als kräftiger Bestand mit einem Schaftdurchmesser von etwa 18 mm. Die Wurzelgrabung zeigt aktuell noch frische Bodenverhältnisse. Die Kultur verfügt somit über ausreichend Wasser. Leichte Trockenstresssymptome aus der vorherigen trockeneren Phase sind jedoch weiterhin sichtbar. Die Wurzeln reichen bis etwa 30 cm Tiefe.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
15.6.	25 mm
27.6.	20 mm
15.7.	20 mm
22.7.	35 mm
Total	100 mm
Niederschlag total	
Seit dem 3.6.	45 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde

Keine Grafik verfügbar

Bewässerungsstrategie

Eine weitere Bewässerung ist für die kommende Woche vorgesehen. Aufgrund der aktuell guten Bodenfeuchte besteht jedoch kurzfristig kein Bewässerungsbedarf.





Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln – am 1. Mai gepflanzt

Bewässerungstechnik: Sprinkler

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 30. Juli

Stadium: Schaftdurchmesser $\geq 20\text{mm}$

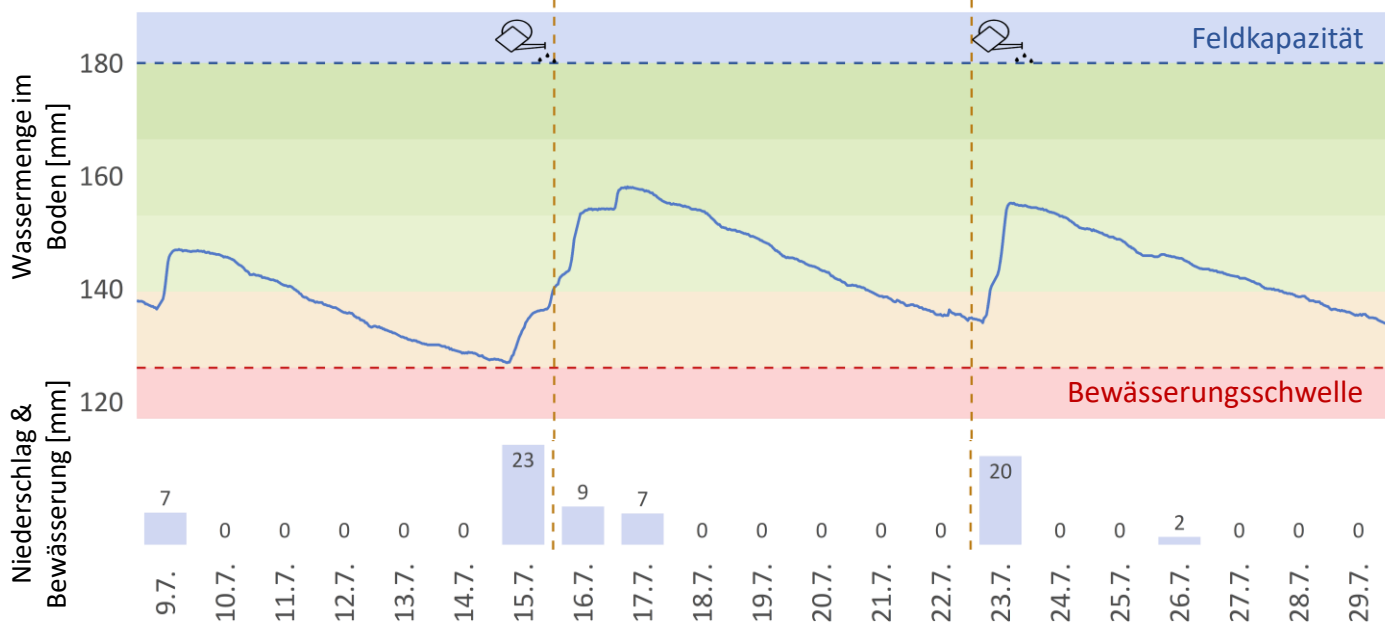
Der Lauch präsentiert sich als kräftiger und gesunder Bestand und steht kurz vor der Ernte. Der Schaftdurchmesser liegt bei über 20 mm, die Wurzeln reichen bis etwa 40 cm Tiefe. Trockenstresssymptome oder Mängel konnten keine festgestellt werden, der Thripsdruck ist jedoch weiterhin hoch.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
18.6.	10 mm
23.6.	20 mm
26.6.	10 mm
7.7.	25 mm
15.7.	25 mm
23.7.	20 mm
Total	110 mm
Niederschlag total	
Seit dem 1.5.	126 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



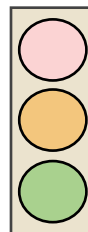
Bewässerungsstrategie

Die Bewässerungsschwelle wird voraussichtlich in den nächsten Tagen erreicht, weshalb eine weitere Bewässerung in der kommenden Woche vorgesehen werden sollte, um die Qualität bis zur Ernte zu sichern.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

STANGENSELLERIE

Die Wasserversorgung sollte weiterhin konsequent aufrechterhalten werden. Aufgrund des hohen Qualitätsanspruchs empfiehlt sich eine Fortführung der regelmässigen kleinen Bewässerungsgaben, damit der Bodenwassergehalt nicht unter die Bewässerungsschwelle fällt.

ZWIEBEL

Bei den Zwiebeln sollte grösstenteils auf weitere Bewässerungen verzichtet werden. Die Bestände befinden sich mehrheitlich in der Abreife, weshalb eine ausreichende Abtrocknung gefördert werden sollte, um das Risiko von Fäulnis zu reduzieren und die Ernte vorzubereiten.

LAUCH

Die Wasserversorgung sollte weiterhin eng überwacht werden um die Entwicklung und Qualität bis zur Ernte zu sichern. Dies gilt für jüngere als auch bald erntereife Lauchbestände. Der Thripsdruck ist vielerorts sehr hoch.

Wasserentnahmebeschränkungen: **Entnahmeverbote in zahlreichen Gewässern**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Wasser in der Landwirtschaft – Produzententag in Grangeneuve

Am 17. September 2026 lädt Grangeneuve zum Produzententag unter dem Thema «Wasser in der Landwirtschaft – in die Zukunft investieren» ein.

Wirtschaftlichkeit der Bewässerung

Die Wirtschaftlichkeit der Bewässerung im Kartoffel- und Gemüsebau hängt entscheidend davon ab, ob sich die höheren Kosten durch grössere Erträge und eine bessere Produktqualität ausgleichen lassen.



[Klicke hier, um das
Bewässerungsbulletin
zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen: [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillibert:
c.gillibert@prometerre.ch
Benjamin Sornay:
b.sornay@prometerre.ch